



**Die beiden Brände, die am Mittwochnachmittag in den östlichen Pyrenäen ausgebrochen sind, sind inzwischen unter Kontrolle.**

Die beiden Brände, die am Mittwochnachmittag, 10. Mai, in den östlichen Pyrenäen ausgebrochen waren, sind nun „eingegrenzt und unter Kontrolle“, versicherte Hermeline Malherbe, Präsidentin des Departementsrats der östlichen Pyrenäen, am Abend auf Franceinfo. Rund 170 Feuerwehrleute waren im Einsatz, nachdem zwei Brände in Saint-André und Saint-Cyprien, südöstlich von Perpignan, etwa zehn Kilometer voneinander entfernt, ausgebrochen waren.

□ INFO - #FaitsDivers : Le feu est désormais « maîtrisé » dans les Pyrénées-Orientales ou 10 hectares de végétation sont partis hier en fumée aux portes de Saint-Cyprien, alors que 120 campeurs ont été évacués. Une trentaine de sapeurs-pompiers restent mobilisés sur place. [pic.twitter.com/h5x3zluLsK](https://pic.twitter.com/h5x3zluLsK)

— FranceNews24 (@FranceNews24) May 11, 2023

Ein Campingbus sowie ein Haus wurden in Saint-Cyprien teilweise von den Flammen beschädigt, die durch starken Wind und starke Trockenheit angefacht wurden. Aber „die Feuerwehr konnte einen Campingplatz mit über 600 Campingwagen und Zelten und eine Siedlung mit 50 Häusern schützen“, sagte Hermeline Malherbe.

In Saint-André konnten die Feuerwehren einen „Erlebnisbauernhof, einen Lagerraum für Campingwagen und einen Campingplatz mit 260 Campingwagen“ vor den flammen schützen. Es gebe materielle Schäden, aber glücklicherweise keine menschlichen Schäden.

Pyrénées-Orientales: le feu est maîtrisé près de Saint-Cyprien  
[pic.twitter.com/9cyGYzjDZs](https://pic.twitter.com/9cyGYzjDZs)

— BFMTV (@BFMTV) May 11, 2023